

# Lady Georgie

Von abgemeldet

## 1.Kapitel

Schon wieder war es einer dieser berühmten Nächte , die Georgie verabscheute .  
Sie war unter Menschen , die mehr als oberflächlich waren und sie konnte es mal wieder  
nicht ertragen und verabschiedete sich freundlich von diesen lächerlichen Gestalten ...

Der Mond schien hell am dunkelblauen Himmel und auch die Sterne strahlten um die wette ...ein leichter warmer Wind huschte durch die Straßen Londons ...und umgaben seidig , zart das Gesicht Georgies ...

Georgie hatte die Kutsche nachhause schicken lassen , denn sie wollte lieber nach Hause laufen ...noch immer hatte sie sich nicht an diesen Luxus gewohnt,  
mit der Kutsche nachhause gebracht zu werden ...  
so schlenderte sie also durch die einsamen Straßen Londons ...  
nur noch wenige Passanten hielten sich um diese Uhrzeit draußen auf .

Es war ein wunderschöner Abend ... ruhig und friedlich ...  
Georgie an nichts denkend , blieb plötzlich auf einer kleinen Brücke am Rande der Stadt stehen und fühlte ein Gefühl , dass sie schon lange nicht mehr auf diese Art und Weise gefühlt hatte ,wieder ...  
sie genoss es und lies sich von diesem Gefühl einige Minuten lang leiten ...

.sie kannte diese Brücke ,  
diese Gegend ...selbst die Nacht hatte Ähnlichkeit mit der von damals ...  
aber woher ? fragte sie sich ...  
da erinnerte sie sich ...es war lange her ... es war die Nacht als sie zusammen mit Lowell aus dem Schloss Danging geflohen war ...  
um sich mit ihm zusammen eine gemeinsame Zukunft zu bauen ...  
sie waren die ganze Zeit gerannt ...und machten genau auf dieser Brücke hier , auf der sie nun stand eine kleine Pause ...  
Georgies Augen füllten sich mit Tränen ...und schon wieder stellte sie sich diese Fragen "Warum?" ... "Warum nur ?" ...  
Ihr Schmerz verstummte in der Nacht ...

Als sie sich gerade im Gang befand , der zu ihrem Zimmer führte ,  
war plötzlich ein lauter langer , herzerreißender Schrei zu hören ...